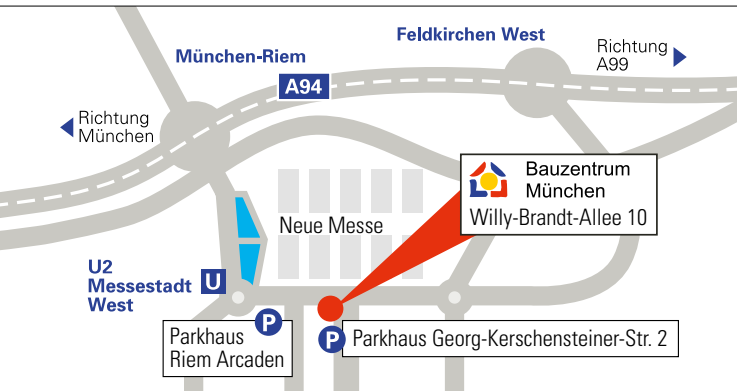


U-Bahn: U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

S-Bahn/Bus: S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

Auto: A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München. Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist gebührenpflichtig.

Der Zugang zum Bauzentrum München ist barrierefrei.



Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand Januar 2014
Satz und Layout: Reisserdesign München

Wärme
Energieeffizienz
Lüftung/Klima
Gebäudekonzepte
Dämmung
Regenerative Energien
Strom/Licht
Richtlinien, Normen, Gesetze
Qualität
Wasser
Finanzierung, Förderung
Kommunikation, Marketing
Software

Eintritt frei!

Praxisforum



24.02.2014

Betoninstandsetzung

- Zerstörungsfreie Prüfung
- Messtechnik / Messgeräte kennenlernen
- Analyse und Instandsetzung



Montag, 24. Februar 2014

Betoninstandsetzung

- Zerstörungsfreie Prüfung
- Messtechnik / Messgeräte kennenlernen
- Analyse und Instandsetzung

Alterung und Verschleiß machen auch dem Baustoff Beton zu schaffen. Wartung und Instandsetzung sind daher bei Beton-Bauteilen ein wichtiges Thema, bei dem zu lange Untätigkeit auch zu exponentiell höheren Folgekosten und erheblichen Funktionseinbußen führen kann.

Nur auf der Basis einer umfangreichen und sorgfältigen Schadensanalyse wird die Grundlage für Sanierungskonzepte bzw. eine dauerhafte Instandsetzung geschaffen. Dabei stellt sich die Frage, welche der bewährten Mess-Methoden jeweils aussagekräftige Analysen ermöglicht.

Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf der praktischen Vorführung von Messgeräten zur Bauwerksanalyse, ergänzt durch Sanierungsbeispiele. Kurz und kompakt werden die verfügbaren Technologien vorgeführt. Unterschiedliche Methoden sind z.B. Ultraschall und Impact-Echo zur Inspektion und Dickenmessung oder der Rückprallhammer zur Ermittlung der Druckfestigkeit von Beton. Ohne Schaden anzurichten können z.B. Leckagen mittels Video-Endoskopie in schwierigen Einbausituationen geortet werden.

Das Bauzentrum München bedankt sich bei Natalie Neuhausen für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten!

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung!
Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/-in registriert.

Programm

12:45	Begrüßungskaffee
13:00	Begrüßung Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
13:10	Die zerstörungsfreie Prüfung – Möglichkeiten und Grenzen Prof. Dr.-Ing. Christian Große, Lehrstuhl für Zerstörungsfreie Prüfung, Technische Universität München
13:40	Kurzvorstellung und Geräte-Vorführung I: <ul style="list-style-type: none">■ Elektromagnetische Verfahren:<ul style="list-style-type: none">- Radar- Infrarot-Thermographie- Feuchte- und Mikrowellenmessgeräte■ Schwingungsanalyse: Laservibrometrie■ Prüfung der Druckfestigkeit: Rückprallhammer
14:20	Pause
14:30	Praxisbeispiele: Prüfverfahren bei der Bauwerksanalyse und -instandsetzung Dr.-Ing. Christian Sodeikat, Ingenieurbüro Schießl Gehlen Sodeikat, München
15:20	Kurzvorstellung und Geräte-Vorführung II: <ul style="list-style-type: none">■ Elastische Wellen:<ul style="list-style-type: none">- Ultraschall- Impact-Echo■ Elektrische und Magnetische Felder:<ul style="list-style-type: none">- Wallscanner- Bewehrungssuchgerät■ Optische Verfahren: Video-Endoskopie
16:00	Zusammenfassung und Diskussion Dr.-Ing. Christian Sodeikat, Ingenieurbüro Schießl Gehlen Sodeikat, München Prof. Dr.-Ing., Christian Große, Lehrstuhl für Zerstörungsfreie Prüfung, Technische Universität München
16:30	Ende der Veranstaltung